Bavar.
1317
gr.

Bavar 1317 gh

Xerokopieren aus konservatorischen Gründen nicht erlaubt
Lesesaal benützbar

Digitized by Google

<36610457430011

<36610457430011

Bayer. Staatsbibliothek

Digitized by Google

Jagdregiſter

Herzog Wilhelms IV.

vom Jahre 1545.

Mitgetheilt

von

Franz von Kobell,
königl. Univerſitätsprofeſſor.

Mit Auszügen aus dem Jagdbuche Herzog Albrechts V.
(1555 — 1579.)

Mitgetheilt

durch

Cuſtos Föringer.

Beſonderer Abdruck aus dem Oberbayer. Archiv, Bd. XV. Heft 2.

München, 1855.
Druck von Dr. C. Wolf & Sohn.

Digitized by Google

Bavar. 1317 qh

A54

Digitized by Google

Herr Professor v. Kobell war so gefällig das nachstehend in wortgetreuem Abdrucke folgende Jagdregister Herzog Wilhelms IV. durch das Ausschußmitglied unseres Vereins, Herrn Hofmusik-Intendanten Dr. Graf von Pocci, der Redaction des Oberbayerischen Archivs zur Einsicht- und Abschriftnahme behändigen zu lassen. Es war dieß eine Papierhandschrift von 20 Blättern in schmal Folio, welche ursprünglich zur Registratur der k. Hofjagd-Intendanz gehörte, inzwischen aber in den Besitz des von Sr. Majestät dem Könige begründeten Wittelsbachischen Museums überging. Bei der bisher obwaltenden Dürftigkeit an Nachrichten über das Jagdwesen in Bayern in älterer Zeit können wir diese Mittheilung nur willkommen heißen. Das Wenige was bis jetzt über diesen Gegenstand zur Oeffentlichkeit gelangte, ist in einzelnen Urkunden, Geschichtswerken und Gesetzes-Texten verstreut; unmittelbar aus dem Jagdleben und dessen freudiger Uebung entnommene Aufzeichnungen, wie sie das hier mitgetheilte Jagdregister Herzog Wilhelms IV. bietet, sind bisher völlig verborgen geblieben; vielleicht hat die vorliegende Mittheilung die Auffindung und Bekanntgabe ähnlicher Verzeichnisse aus früherer oder späterer Zeit zur erwünschten Folge. Der historische Verein selbst hofft in einem der nächsten Hefte seiner Zeitschrift die über ein volles Jahrhundert weiter hinaufsteigende Kunde über das Jagdwesen unter Herzog Ludwig dem Gebarteten durch interessante Einzelheiten beleuchten und erweitern zu können. Jedenfalls aber hat die Redaction nicht unterlassen wollen, schon bei dieser Gelegenheit von dem unter den

Digitized by Google

Pergament-Handschriften der k. Hof- und Staatsbibliothek befindlichen Jagdbuche Herzog Albrechts V., die Jahre 1555 bis 1579 umfassend, durch auszügliche Mittheilung seines Inhalts Notiz zu geben. Es darf sich zwar letzteres mit dem Jagdregister Herzog Wilhelms IV. an Reichhaltigkeit und Interesse nicht messen, da es sich nur auf trockene Aufzählung der Tage, an welchen Herzog Albrecht dem Jagdvergnügen oblag, und des von ihm hiebei „mit eigner fürstlicher Hand" erlegten Wildes beschränkt, keineswegs aber wie Herzog Wilhelms Gejaid-Register auch der besuchten Jagdgebiete, des Jagd-Personals ꝛc. Erwähnung thut. Dessenungeachtet ist dasselbe nicht ohne Werth, wenigstens in Bezug auf die geschichtliche Statistik des Wildstands in Bayern, zumal im Gegenhalte zu dem Jagdregister Herzog Wilhelms.

Einer der auffallendsten Punkte der zwischen den beiden Aufzeichnungen anzustellenden Vergleichung ist der Zustand der Hirschjagd, wie er sich nach denselben unter Wilhelm IV. und seinem Sohne und unmittelbaren Regierungsnachfolger Albrecht V. herausstellt. Herzog Albrecht schoß während der 25 Jahre, welche dessen Jagdbuch umschließt, über 4700 Stück Hirschwild, sohin in einem Jahre durchschnittlich 190 Stück. Unter Wilhelm IV. hingegen wurden in dem einzigen Jahre 1545 2032 Stück erlegt, freilich nicht von des Herzogs eigner und alleiniger Hand, sondern von dessen gesammtem Jagdgefolge, die Einlieferungen einzelner Jagdbeamten zur Hofküche mit eingerechnet, und — im Jahre 1545, dem ersten von Wilhelms Alleinregierung, in welchem er nach dem Tode seines Bruders, Herzog Ludwigs zu Landshut († 21. April 1545), dessen sorgsam gehegte Jagdbezirke, die namentlich mit Hirschwild von jeher reich besetzten Isar-Auen um Isareck zum erstenmal beging. Nichts destoweniger ist eine bedeutende Verminderung des Wildstandes gegen die Zeit Wilhelms IV. unverkennbar, obschon solche, nach allenthalben nachgewiesener Wahrnehmung erst beim Beginne des dreißigjährigen Krieges und zunächst nach demselben in auffälligstem Maßstabe zu Tage trat, und mehr und mehr fortschreitend nach 100 und 150 Jahren in der Art sich zeigte, daß z. B. (zufolge der von Herrn Prof. v. Kobell gemachten Erhebungen) in den Rechnungen

Digitized by Google

des Hofzehrgadens von 1674 bis 1682, also in 8 Jahren, 600 Hirsche, von 1683 bis 1691 aber nur 278 Hirsche als eingeliefert vorkommen. Diese Lieferungen umfaßten obendrein nicht nur die Jagden des Hofes, sondern auch die der Förster und Jagdleute, während die mittlere Zahl der von Herzog Albrecht V. allein erlegten Hirsche, ebenfalls auf 8 Jahre berechnet, deren 889 ergiebt.

Die am Schlusse beider Aufzeichnungen gegebene Zusammenstellung der Summen des erbeuteten Wildes überheben uns der Mühe hier noch auf weitere Vergleiche einzugehen*). Ebensowenig dürften

*) Anhaltspunkte zu Vergleichungen der Jagdzustände in Bayern mit jenen der deutschen Nachbarlande gewähren in höchst anziehender Weise „Landau's Beiträge zur Geschichte der Jagd und Falknerei in Deutschland, insbesondere in beiden Hessen." (Kassel 1849.) Für diejenigen unserer Leser, denen dieses treffliche Buch nicht zur Hand sein sollte, sei es uns gestattet, über Hirsch-, Sau- und Wolfsjagd Einiges hier auszuheben.

S. 247. „Vom 1. Juni bis zum 1. August 1561 erlegte Landgraf Philipp mittelst Schießens 81 Hirsche und fing 96 mit Jägen; außerdem hoffte er noch 40 zu schießen und 60 zu jagen." — Ebenso schrieb Philipp seinem Sohne Ludwig am 25. September 1561: „Mit unserer eigenen Hand haben wir d. J. 151 Hirsche gepirschet: so weißt du, daß du selbst 12 Hirsche geschossen; und hat dein Bruder L. Wilhelm 17 gepirschet und L. Philipp 12 Hirsche. So hat Jost Jäger 3 geschossen und Frau Margarethe (v. d. Saale) 2, thut in einer Summe 202 gepirschte Hirsche. Und sind mit Jagen 165 Hirsche gefangen; das macht zu Hauf 367 Hirsch."

S. 250. Nach einem um diese Zeit aufgestellten Anschlage, wieviel in Niederhessen ohne Schaden der Wildfuhr jährlich an Rothwild erlegt werden konnte, betrug dieses 430 Hirsche und 510 St. Wild. Als der Markgraf Joh. Georg von Brandenburg dem Landgrafen (Wilhelm von Niederhessen) schrieb, er habe 1581 679 Hirsche, 968 Stück Wildpret, 26 Wildkälber und 501 Säue gefangen, antwortete dieser: „Er übertreffe den Markgrafen wohl mit dem Schwarzwildpret, aber an rothem Wildpret sei ihm dieser weit überlegen ꝛc."

S. 231. „Die hessischen Waldungen enthielten ehemals einen so ungeheueren Reichthum an Schwarzwild, daß es kaum zu begreifen ist, wie dabei der Landmann noch bestehen konnte. Andere deutsche Länder waren dagegen um so ärmer an Schwarzwild, z. B. Thüringen und noch mehr Meissen." — Im Jahre 1556 hatte L. Philipp bis zum 30. November bereits 726 Säue, darunter 61 hauende Schweine gefangen. — Während der Sauhatze des J. 1559 schrieb L. Philipp dem Herzog Christoph von Württemberg: „In dieser Schweinhatz haben wir mit unsern jungen Hunden, die hübsch und wir selbst gezogen, gute Lust gehabt und über 1120 Säue gefangen." Im Winter 1560 wurden in Niederhessen und der Obergrafschaft Katzenelnbogen 1274 Säue erlegt (108 hauende Schweine, 392 Bachen und 774 Frischlinge.) Bis zum 12. Nov. 1561 hatte L. Philipp 801 Säue (darunter 57 hauende) gefangen, und bis zum 8. Dezember waren im Ganzen 1512 Stück erlegt.

S. 235. Weil im October 1566 um den Reinhardswald eine tödtende Seuche herrschte (weil es „so greußlich stirbt") blieben die Säue desselben d. J. verschont und man begnügte sich mit der Hatze in andern Gegenden. Ungeachtet schwach und krank und seiner Auflösung entgegengehend, nahm dennoch L. Philipp Theil daran. Sein Sohn Ludwig schrieb deshalb aus Friedwald am 29. Nov. 1566 seinem Bruder Wilhelm: „Es habe sich mit ihres Vaters Schwachheit gebessert, so daß derselbe auch wieder in eigener Person auf die Jagd „hin und wieder wahren" könne, vor einigen Tagen habe er selbst auf dem Pferde ein Schwein und sonst allhier auf drei Jagen 238 guter feister Säue gefangen, Seine Gnaden könnten aber mit dem Gehen noch nicht fortkommen."

Digitized by Google

die Mittheilungen selbst sachlicher oder sprachlicher Erläuterungen zum bessern Verständnisse für unsere Leser nöthig haben, obschon es, namentlich in Bezug auf einige Auffälligkeiten, an Stoff dazu nicht gebräche.

Ueber die Wahl, welche wir hinsichtlich der Auszüge aus dem Jagdbuche Herzog Albrechts getroffen, haben wir uns aber vielleicht noch zu rechtfertigen. Wir glaubten uns, vorzüglich in Anbetracht der oben erwähnten Uebersichtstafeln auf die Mittheilung der Aufzeichnungen weniger Monate beschränken zu können, da diese hinreichen werden, die Abfassungsweise des Manuscripts zu veranschaulichen, und entnahmen jene aus solchen Jahren, welche den einen oder andern bezeichnenderen Moment in dem Lebenslaufe Herzog Albrechts V. in sich schließen. Dahin gehören denn namentlich die Jahre 1576 und 1578, in welchen er zur Herstellung seiner Gesundheit die Thermen Würtembergs (zu Wildbad?) gebrauchte, und des trefflichen Fürsten so rasch herangeeiltes Todesjahr. Am 1., 4. und 7. September sehen wir ihn noch mit gewohnter Lust und Sicherheit die Büchse führen, und — schon sechs Wochen darauf (24. October) trug man ihn zur Gruft seiner Väter. Wen überkömmt nicht ein Gefühl der Wehmuth bei dem Gedanken, daß jenes von schlichter Jägerhand geschriebene Tagebuch die letzten harmlos genossenen Stunden bezeichnet, die der edle Albrecht, der Gründer jener Sammlungen, die noch jetzt der Stolz unsers Landes, in heiliger Waldeinsamkeit verlebte!

Föringer.

S. 213. Der Wolf. Dieses der Wildbahn nicht minder als den Viehheerden gefährliche Raubthier, welches der Sachsenspiegel zugleich mit dem Bären außer dem Gesetz erklärt, so daß es Jedermann tödten durfte, war ehemals in unsern Wäldern sehr zahlreich. — Vom Jahre 1454 — 1524 wurden im Nassau-Dillenburgischen nicht weniger als 404 Wölfe erlegt. L. Philipp hielt jeden Winter Wolfsjagden. Im Jahre 1547 befahl er von Donauwörth aus, daß die Jäger nach beendeter Schweinehatze „den Wölfen abbrechen" sollten, und im Winter von 1552 — 53 fing er selbst 27 Wölfe. Im Jahre 1583 schickte Graf Albrecht von Nassau dem L. Ludwig zwei besonders auf Wölfe abgerichtete britische Hunde und sprach dabei die Hoffnung aus, daß der Landgraf nach der Sauhatze „den besten Lusten mit den Wölfen haben werde."

Digitized by Google

I.

Jagdregiſter Herzog Wilhelms IV. v. J. 1545*).

Vermerckht. was der Durchleuchtig Hochgebornn Fürſt. vnnser genediger herr Herzog Wilhelm in Bayrnn etc. diss Funffvnnd-viertzigisten Jars. bis auf den Schweinhatz. an allerlay Wildpret. geschossen vnnd gefanngen hat. Volgt hernach.

Erstlich von Yserecкh aus. am purckach geschossen iiij hiersch.

Das annder gejhaid gethon. an Yserecкher gemain. vnnd geschossen v hiersch.

Item an den auen vnnder pruckhperg so dem Juden zugehört. von Yserecкh aus. geschossen vnnd gefanngen xij hiersch, vj wild.

Mer am Yseregкher hart geschossen vij hiersch, vj wild.

Item an der Schwarzenau. bey Mospurg. gefanngen vnd geschossen, von Yserecкh aus iij hiersch, j wild.

Mer am Erchtag nach Margretha von Yseregкh aus. den Haslfurt gejagt, vnnd gefanngen. mit den winden, vasst lusstig vj hiersch.

Item am Phincztag nach Margretha. von Ärding aus. das Darnach gejagt. vnnd dauon mit den schüczen geschossen. vnd den winden gefanngen xvij hiersch, xx wild, iij kölber, j rech.

Item am Sambstag nach sannd Margrethen tag. gejagt an der

*) Das erſte Blatt des Originals hat die Aufſchrift Gjaid Regiſter 1545.
Auf der Rückſeite dieſes Blattes findet ſich von anderer jedoch gleichzeitiger Hand folgende Vormerkung: Item meines genedigen Herrn etc. Kuchenmaister jn der Neuen Veest, hat von den Jägern empfanngen von Ostern an, biss auf sannd Johannes abent, an hirsch Lvij, an wildn j Cxv stuckh, an rehern j Cvlij, somma per se.

Digitized by Google

Reithouer Au. mit den garnn gefanngen vnnd den schüczen geschossen xx hiersch, vij wild vnd kölber, j spiss hirsch.

Mer am Suntag darnach. von Anczing aus. bej den lachen auf dem Ebersperger Vorst geschossen iiij hiersch.

Item am Montag vor Jacobj. von Änczing aus, gejagt. am Thaunber holcz geschossen. vnd mit den winden gefanngen xvj hiersch, xij wild.

Vnnd desselben tags. auf der harlachen geschossen vj hiersch.

Item am Erchtag vor Jacobj. von Änczing aus. geen Munchen an sensen. vnnd köglnn gejagt, vnnd geschossen, auch mit den winden gefanngen xvj hiersch, iij wild, j kalb, j rech.

Abermals hat mein gn. hr. auf dem zug geen Innglstat. am pfincztag nach Jacobj. von Geisenfeld aus, den obern feiel vorst gejagt vnnd gefanngen xxxiij hiersch, iij spisl, vj wild, ij kelber, iiij rech, j schwein, j pachen, j frischling, ij hasen.

Item am freitag. des anndern tags. darnach von Inglstat aus, hat mein gn. hr. etc. ain abend gjhaid gethon, an ainem fylel genannt. auf dem Plann, vnd geschossen mit den schüczen. acht grosser hirsch. ain achtzehner, ain sechzehner. ain zwölfer. vnnd ain zehner. welcher von seinem khürn grösser vnnd schwärer gewest ist, dann der von achzehen ennden, so hat darczue der hanns Pucz. auf das gjaid, auch ain achzinennden hirsch. mit den winden gefanngen, suma viiij hiersch.

Item am Sambstag darnach. an dem vndern feielvorst. gefangen vnd geschossen xiij hiersch, vj wild, v reher, j kalb.

Item am Suntag den anndern augustj. von Inglstat aus. an der Möringer au. gefanngen vnnd geschossen xvij hiersch, xviiij wild, iiij kölber.

Item am Montag. den dritten Augusti. von Inglstat aus. gefangen vnd geschossen, on der Menn vnnd Mennchinger Au xvj hiersch, vj wild, j peckher.

Item Mitwochs den funfften Augustj. von der Au. so man am Sackh nennt. gefanngen vnnd geschossen xlj hiersch, xxxvj wild, vij kölber, j rech, ij pachen.

Item am Pfincztag den vj. Augustj. an Zucheringer Au.

Digitized by Google

am obern Spitlholcz. am Kreitleten. vnnd Sambhouer holcz. gefangen vnd geschossen xxxj hiersch, xv wild, j kalb, iij reher, j peckher.

Item freitags den vij Augustj. am Stännglsletten. am vorst gries, vnnd an giessen. gefanngen vnnd geschossen xxxvj hiersch, iiij spiss, xviij wild, vj kelber, ij reher, j pachen. An disem gejaid sind geschehen 127 schuss.

Item Erchtag den xj Augustj. am Köschinger vorst. vnd am Küsstal. gefanngen vnd geschossen xx hiersch, ij spissl, xj wild, ij kälber, ij rech, j peckher.

Item Mittwochs den xij Augustj. abermaln vom Köschinger vorst. von den gemainden. geschossen vnd gefangen xviiij hiersch, j spiss iiij wild, j kalb, ij rech, ij schwein, j pachen, j frischling.

Item Sambstags den xv. Augustj. von der Neustat aus. vom Thurnpuech. am obern vorst geschossen. vnd gefangen xxij hiersch, ij spiss, xxv wild, ij kölber, ij reher, j schwein.

Item Montags den xvij. Augustj am anndern oberthail. dess Thurnpuechs. geschossen vnnd gefangen xxiij hiersch, j spiss, xiiij wild, iij kölber, iiij reher, j peckher, v pachen, ij frischling.

Item Mitwochs den xviiij. Augusti. von der Neustat aus. auf Abensperg. von dem driten obernthail. des Thurnpuechs. gefangen vnd geschossen xxx hiersch, xvj wild, j rech, j spisl, j schwein, j peckher, j frischling.

Item Freitags den xxj. Augustj abermaln am Thurnpuech. den vierten thail gejagt. auch dauon geschossen vnd gefangen xxxij hiersch, ij spiss, xxiiij wild, vij kölber, iiij reher.

Item Suntag den xxiij. Augustj von Abensperg aus. geen Kelhaim. den Schönperg. Dornhueb. vnnd Theihartinger Lehen, gejagt, auch dauon geschossen vnd gefangen xxvj hirsch, ij spiss, xxviiij wild, viij kölber.

Item Erchtags den xxv. Augustj. von Kelhaim aus. am vndern thail. des Henhaimer vorst. geschossen vnd gefangen xxviij hiersch, xviij wild, ij kölber, j schwein, iij pachen.

Item Mitwochs den xxvj tag Augustj. am obern vnd anndern

Digitized by Google

thail. dess henhaimer vorsts. geschossen vnd gefangen vij hiersch, vj wild, ij kölber, j peckher.

Item Sambstag. den xxviiij. Augusti. am Fraunholcz gejagt. vnnd dauon geschossen vnnd gefangen xiiij hiersch, vij wild, iij kölber, j peckher.

Item Erchtags. am tag Egidj. den ersten Septembris. abermaln von Kelhaim aus gejagt. vnnd vom Ring geschossen vnd gefanngen xxviiij hyersch, xiiij wild, ij kölber, j rech.

Item Mitwochs. den anndern Septembris, widerumb von Kelhaim aus, am Aichperg vnd Iglsperg. gefanngen vnd geschossen xij hiersch, j spiss, xiij wild, iij kölber.

Item Freitag. den iiij September vom Sinspuech. gefangen vnnd geschossen. von Abensperg aus xxx hiersch, j spiss, xvj wild, v kölber.

Item Sambstags den v. September abermaln von Abensperg aus gejagt. vnnd von der Staingrueb vnnd Waldtenluckhen. gefangen vnd geschossen xij hiersch, v wild, ij kölber.

Weiter volgt. was vnnser genediger herr. die prunſſt. bis auf den schweinhatz an hirschen vnnd annderm wildpret geschossen.

Item an vnnser lieben frauen tag. ihrer gepurt. hat Wolf von Polling. von Deginger Au. geen Munchen pracht vj hiersch.

Vnnd auf denselben tag. hat Wolf Rechlinger auch pracht ij hiersch.

Item am pfincztag darnach. hat mein gn. hr. am Alach gejagt, daselbs gefanngen vnd geschossen xiiij hiersch, v wild, j kalb.

Item Auers Mertl. hat auf der Streitgemain geschossen j grossen hiersch.

Item der Brobst von Ötting. hat meinem gn. hrn. auf den pfinztag. nach Marie gepurt. geen Munchen geschickht j grossen hiersch.

Item abermaln hat mein gn. hr. am Freitag nach vnnser lieben frauen geburt. gejagt am Parsperg. dauon geschossen vnnd gefanngen, mit den winden x hiersch, j spiss, vj wild.

Item herczog Vlrich von Mäglburg. hat meinem gn. hrn. geschickht von Braunau. ab der zachen ij gross hiersch.

Digitized by Google

Item am Sambstag nach Marie gepurt, hat graf Moricz vnnd der Auer auf dem Gilchinger vnnd prandenburger wald geschossen ij hiersch.

An demselben Sambstag hat der pockhschütz meinem gn. hrn. vom Falckhenstain geschickht j hiersch.

An obbemelltem Sambstag hat mein gn. hr. ain abend gejaid gethon, an der leutten. bej Zell dauon geschossen j grossen hiersch, vij wild, j kalb, j rech.

Item am Sambstag nach vnser lieben frauen geburt tag hat Blasi Nusdorffer meinem gn. hrn. vom Muldarffer hart, vnnd vom hertzogen geschickht j grossen hiersch.

Item mer an obgenannten tag. hat der Stinglhamer seinen fl. gn. von der Rosenau geschickht j grossen hiersch.

Item abermaln an disem tag hat der Pämbach seinen fl. gn. auch geen Fürstenfeld geschickht, vom Eschach j gueten hiersch.

Item an solchem tag. hat sein fl. gn. mit seiner gn. schüczen geschossen vnnderhalb Esting. an den auen iiij hiersch.

Item am Montag darnach hat mein gn. hr. widerumb mit seiner gn. schüczen geschossen vnnderhalb Graffing ij gross hiersch.

Item an solchem Montag hat der Wembdinger seinen fl. gn. geen Geising geschickht j gueten hiersch.

Item am Montag den xiiij. Septembris hat dess Auers Mertl. meinem gn. hrn. geschickht vnd von der Würm geschossen j gueten faisten hiersch.

Item den xv. Septembris hat der Auer auf dem Gilchinger wald geschossen vnd geen Geising geanntwurt j hiersch, j wild.

Veit Jäger, hat an obgenanten tag. geen Geising geschickht. vnnd am daugkers holcz geschossen j grossen hiersch.

Mer hat der Jägermaister. von Lanndshuet, meinem gn. hrn. geschickht, so er an der Rosenau vnd Neigher geschossen ij hiersch.

Digitized by Google

Mer hat dess Auers Mertl. meine gn. hr. geen Geising geschickht, so er (von der) Wurmb geschossen j hiersch.

Item der Jägermaister. hat meinem gn. hrn. geschickht, ainen grossen hiersch. welcher achzehnj geschaiden, vnnd er an der au bey Veldkhading geschossen, den xvj. Septembris j hiersch.

Desselben tags. hat der Jägermaister von Lanndshuet. meinem gn. hrn. geschickht. so der Eckher vom Schwig pach geschossen ij hiersch.

Diss tags. hat der Schellenberger meinem gn. hrn. geschickht von Warngau j hiersch.

Item mer hat der Jägermaister geschossen. von der auen bey Dachau. am Pfincztag den xvij. Septembris ij gross hiersch, j wild.

Item der Auer hat geschossen. an der halden. an obbemeltem pfincztag j hiersch.

Item der Wesstenacher. hat meinem gn. hrn. von Aibling geschickht j hiersch.

Item dess Auers Mertl hat meinem gn. hrn. geschickht. von der Wurmb j hiersch.

Item mein gn. hr. hat den xviij. Septembris an dem Gilchinger wald. ain grossen hirschen. von xvj enden geschossen, vnd an obbenanntem tag hat graf Moritz auch auf dem Gilchinger wald. ain vierzehner geschossen, ij hiersch.

Item am obgenanntem xviij. tag Septembris. hat des Auers Mertl. ainen hiersch. vnnd ain wild. auf dem Kreiczer hart geschossen. vnd geen Grienwald geantwurt j hiersch, j wild.

Item Wolf Rechlinger. hat meinem gn. hrn. am quattember Suntag geen Gryenwald gebracht. so er von Päl aus. am höllgraben vnd am graben hinder Päll geschossen iij hiersch.

Item der Auer hat geschossen, am quattember Suntag. den xx. Septembris vnnderhalbs thals bey Stauharting ij hiersch.

Auf obgemellten Suntag. hat Jörg Dux geschossen am Paipronner vorst j hiersch.

Mer hat der Wenneckh. meinem gn. hrn. pracht. am Montag nach dem quattember Suntag. von Aibling. geen Grienwald ij hiersch.

Digitized by Google

Item am Montag nach dem quattember Suntag hat mein gn. hr. auf der haid geschossen, vnnd geen Grienwald pracht j gueten hiersch.

Vnnd an disem Montag. hat mein gn. hr. von Mäckhlburg. von der Streit gemein. geschossen vnnd geen Grienwald pracht j gueten zwölfzinnennden hiersch.

Item auf pfincztag den xxiiij. Septembris. hat mein gn. hr. von Mäckhlburg, am Grienwalder vorst geschossen, vnnd geen Grienwald pracht j hiersch, j wild.

Item mein gn. hr. hat den xxiiij. Septembris. am Grienwalder vorst geschossen j gueten zwölfzinnenden hiersch.

Mer hat Schellenberger. aufm Thon geschossen, vnnd geen Grienwald geschickht j xiiij zinnenden hirsch.

Mer hat der Auer. am Grienwalder vorst geschossen. ij wild.

Auch am selben tag. ist mein gn. frau. von Grienwald aus. auf die haid pirschenndt gefarn. vnd geen Grienwald pracht iiij wild.

Mer am xxv. diss monats. hat mein gn. hr. am Grienwalder vorst geschossen j hiersch.

Der Auer am selben tag. auch auf der haid geschossen j hiersch.

Mein genedige frau. am Niderholtz schiessen lassen ij wild.

Item der Raming. vnnd Martin von Töllcz, haben meiner gn. frauen, in Hailpronnen geschossn. als lanng Ir gnad da oben gewest xij hiersch, vj wild, j schwein, j peckher, iiij reher.

Item wie mein gn. hr. von Mäckhelburg zu Braunau. auf der Lachen gewest, hat sein gnad. sambt seinen zugeordennten geschossen x hiersch, v wild, j kalb.

Item mein gn. hr. hat am Sambstag sambt Irer gnaden schüczen. am Grienwalder vorst geschossen iiij wild.

Item mein gn. fr. hat in meines gn. hr. abwesen. an Grienwalder vorst schiessen lassen ij hiersch.

Vnnd Wemdlinger von Wolferczhausen pracht j hiersch.

Item am Freitag den anndern Octobris. hat mein gn. hr. nach

Digitized by Google

wildprät gejagt. an dem Hesloch. vnnd daran geschossen vj wild, iiij kölber.

Item am Freitag. vor vnnser frauen kirchtag. hat mein gn. hr. sambt seinen gn. schüczen. auf dem Grienwald vnd Ebmetinger vorst geschossen j hiersch, xj wild, ij kölber.

Item der Dirnig hat dises jar pirscht aus beuelch meines gn. hrn. so Ir fr. gn. verschenckht haben xx hiersch, xviiij wild.

Jetzt volgt hernach. was vnnser gn. hr. auch diss jars. den Schweinhatz von Sauen. vnd annderm wildpret gefanngen hat.

Item Wolf von Polling. hat meinem gn. hrn. von den pergen. bey dem Muldorffer hart geschickht. am Montag vor Gallj ij schwein, ij pachen, j wild, j frischling.

Item am Erchtag vor Gallj. hat Diringer jäger. geen Dachau gebracht iij galde wild.

Item am Mitwoch vor Gallj. hat mein gn. hr. am Ginginger holcz ain wildpret gejaid gehallten, vnnd dauon mit Irer gnaden schüczen geschossen xiij wild, vj kölber.

Item am Pfincztag darnach. am grossen Stockhach. hat mein gn. hr. sambt Irer gnaden schüczen geschossen vj wild, iij kölber, j rechpockh.

Mer desselben tags hat Wolf von Polling geen Dachau geschickht. von pergen j hiersch, j pachen, j frischling.

Item am Freitag darnach. hat Wolf Rechlinger geschossen j wild.

Item am Sambstag nach Gallj. hat mein gn. hr. sambt seiner gnaden schüczen. ain wildpreth gejaid gethon. am lennger moss. vnnd dauon geschossen vj wild, j kalb.

Item an obgenanntem tag. hat jägermaister. meinem gn. hrn. von Cranntsperg. geen Dachau geschickht, ij schwein, iij pachen, iij frischling.

Item am Suntag nach Gallj. hat mein gn. hr. von Dachau aus. geen Fürstenfeld gejagt. an der Emminnger Au. vnd geschossen. mit Irer gn. schüczen vj wild, j kalb.

Digitized by Google

Item am Montag nach Gallj. hat der Krieger. vorm Starnloch geschossen. vnd geen Furstenfeld pracht iij stuckh wild.

Item am Erchtag nach Gallj. hat jägermaister meinem gn. hrn. von Cranntsperg geen Fürstenfeld geschickht j gross schwein, viiij pachen, ij frischling.

Item am Mitwoch nach Gallj. hat mein gn. hr. am Wunderpach. nach wildpret gejagt. vnd mit Irer gnaden schüczen geschossen xiiij wild, ij kälber, j rech.

Item den xxiij. Octobris. hat mein gn. hr. mit sambt seiner gnaden schüczen. ain wildpretgejaid an der Hul gethan. vnnd dauon geschossen xv wild, v kölber, iiij rech, j hiersch.

Item den xxvj. October mein gn. hr. sambt schüczen von Wolf (artshausen) aus. an dem Hasslach ober .... Kumstorff. geschossen vnnd gfanngen j gross schwein, iij pachen, xiiij frischling, x stuckh wild, ij kölber.

Item an Sannd Simon vnnd Judes abennd. ist mein gn. hr. von Wolferczhausen aus. auf Starnberg purschen geritten vnnd sind geschossen worden v stuckh wild.

Item an Sannd Simon vnnd Judes tag. hat mein gn. hr. von Starnberg aus ain jhaid gethon, an der peckhinger leuten. vnnd sambt Irer gnaden schüczen geschossen ij wild, iij kölber.

Item Pfincztags darnach. hat mein gn. hr. abermaln von Starnberg aus am veindslehen. vnnd mit Irer gn. schüczen geschossen vij wild, j kalb, v reher.

Item am Pfincztag. nach Sannd Simon vnnd Juedes tag hat mein gn. hr. von Starnberg aus. geen Munchen. ain wildpret gejaid gethon, am Schörgenloch. vnnd dauon mit Irer gn. schüczen geschossen xv wild, vj kölber, ij rech.

Item an aller heiligen abent. hat der jägermaister, meinem gn. hrn. geen Munchen geschickht, so er am Weilperg vnnd holenweg gefanngen ij schwein, xij pachen, v frischling.

Item an aller heiligen tag. hat der Westenacher. meinem gn. hrn. von Geisenfeld geen Munchen pracht j schwein, vj pachen, ij frischling.

An obgenanntem tag. hat der jägermaister von Landshuet

Digitized by Google

meinem gn. hrn. geen Munchen in die Neuenvesst geschickht j schwein, vij pachen, xiiij frischling.

Item am Mont . . . . . seelentag. vnnd . . . . . der Wembdinger. auf . . . . . von Aibling aus. meinem . . . . hrn. geen Munchen. in die Neuen uesst rot wildpret geschickht xxxiiij stuckh wild.

Item am Pfincztag. nach aller heiligen tag hat der jägermaister meinem gn. hrn. geen Munchen geschickht. so er am Gaissenperg vnnd Schweinsperg gefanngen j schwein, xiiij pachen, iiij frischling.

Item am Sambstag vor Martinj hat meins gn. hrn. jägermaister von dem Schwarzenperg vnnd Than, in die Neuenuesst geanntwurt j schwein, viiij pachen, v frischling, xiiij stuckh wild.

Vnnd an obbenanntem tag. hat der Wembdinger vnnd Wesstenacher. von Aibling. in die Neuenuesst geantwurt xxiij stuckh wild.

Item der Wembdinger vnnd Westenacher. haben meinem gn. hrn. abermalen. von Aibling geen Munchen geschickht. am Suntag vor Martini vij stuckh wild.

Item an Sannd Martins abend. hat der jägermaister von Lanndshuet, meinem gn. hrn. in die Neuenvesst geschickht, so er an der Daxau gefanngen j schwein, viij pachen, j peckher, vij frischling.

Vnnd an obbenanntem sannd Martins abent. hat der Ruedl jäger, meinem gn. hrn. vom Feilnuorst. in die Neuenuesst pracht ij schwein, xvij pachen, xiij frischling, v rech.

Item am Freytag nach Martinj hat mein gn. hr. am Kefferloch nach fuxen gejagt. vnnd mit Irer gnaden schüczen geschossen vij stuckh wild, ij kölber.

Item mein gn. hr. . . . . nach Martinj an de . . . . gemain. nach fuxen gejagt . . . . dauon geschossen vnd gefanngen j hiersch, j wild, ij kölber, iiij reher, vij fux, j dax, j hasen.

Item am Freitag darnach hat mein gn. hr. von Höhenkhirchen aus. am lenngloch. nach sauen gehöczt, vnd dauon geschossen vnnd gefanngen j peckher, j hirsch, vij wild.

Digitized by Google

Item am Mitwoch den xviij. Nouembris. hat mein gn. hr. am mittern veichtl. von Höhenkhirchen aus gefanngen x fux, iiij hasen, ij reher.

Vnnd an obgenanntem tag. hat der jägermaister. an den stranngen. von Höhenkhirchen aus gefanngen iiij pachen, iiij frischling, j hiersch, xij stuckh wild, j kalb.

Item am Pfincztag, nach sannt Elisabeth tag. hat mein gn. hr. von Höhenkhirchen aus. am peisser gsprait, nach sauen gehöczt, vnnd gefanngen ij schwein, ij frischling, ij stuckh wild.

Vnnd an obgenanntem tag. hat der Perl jäger gefanngen am Mulholcz j guets schwein.

Item der Egkher hat meinem gn. hrn. von Lanndshuet. geen Höhenkhirchen geschickht. den xx. Nouembris j schwein, vij pachen, viij frischling.

Vnnd an obgenanntem tag. hat mein gn. hr. von Hehenkhirchen aus. am Ematinger vorst gefanngen iij schwein, iiij pachen, iiij frischling, ij hirsch, iij wild.

Mer hat. der Augustin Gross. von Stainhaim. meinem gn. hrn. geen Höhenkhirchen pracht. vom Köschinger vorst den xxj Nouembris ij schwein, xj pachen, iiij frischling, j rech.

Mer hat mein gn. hr. . . . . den xxij. Nouembris (Höhen-) khirchen aus. am vnnde . . . . . veichtach. nach fuxn gejagt vnd gefanngen iiij fux, ij hasen, iij reh.

Item am Suntag vor sannt Katherinentag. hat mein gn. hr. von Höhenkhirchen aus. in dem puchach. vom Denngloch hinaus aus ainem pau gefanngen iiij dax.

Vnnd darnach solches tags pirschent gefarn vnnd geritten. vnnd geschossen j hiersch, vij wild.

Item am Montag. vor sannd Katherinatag. von Höhenkhirchen aus, an dem vyecht, nach sauen gehöczt. vnnd dauon geschossen vj wild, ij reher.

Item an sannd Katherina abendt. hat der Bastian von Geisenfeldt meinem gn. hrn. geen Höhenkhirchen geschickht iij schwein, xiij pachen, v frischling, ij reher.

Item der Perl jäger. hat meinem gn. hrn. an dem neuen

Digitized by Google

jarstag. in die Neuenuesst geen Munchen geanntwurt xiij wild, v reher.

Item der Promperger vnnd Aurberger. haben geschossen am neuen jartag auf dem Paipronner vorst. vnnd in die Neuenuesst geanntwurt viij stuckh wild, ij reher.

Item an der heiligen dreier khinigtag. hat der jägermaister von Lanndshuet. meinem gn. hrn. in die Neuenuest geschickt j schwein, iiij pachen, v frischling.

Item mein gn. hr. ist am Freitag. nach der heiligen dreier kinig tag purschendt gefarn. vnnd auf dem Grienwalder vorst geschossen ij stuckh wild.

Item Veit jäger. vnnd sein gesell. haben von Polling aus geschossen. vnnd an der heiligen dreier kunigtag. in die Neuuest geen Munchen geanntwurt xiiij stuckh wild, j rechpockh.

Item mein gn. hr. ist an sant Sebastianstag pirschent geritten vnnd am Niderholz geschossen v stuckh wild.

Item am Erchtag. vor vnnser lieben frauen Liechtmesstag hat mein gn. hr. am häder hölcz ain fux jhaid gethon, vnd daneben mit seiner gn. schüczen geschossen vj wild, iij reher.

Item Hainrich von Leshperg. hat meinem gn. hrn. am sambstag. vor vnnser lieben frauen liechtmestag. von Schefftlarn aus. in die Neuenuesst geanntwurt xij stuckh wild, ij reher.

Item am Montag. an vnnser lieben frauen liechtmess abent, haben die drey fursten welche alhie. bey vnnserm gn. hrn. gewest, nemlich herczog Augustus. aus Sachsn. der herczog von Lunenburg. sambt herczog Vlrichen von Mäckhlburg. auf der haid. bey Munchen geschossen x stuckh wild.

Item der Phleger von Unterfels hat gefanngen xj wölf.

Item graf Cristof von Ortenberg hat gefanngen vij wölf.

Item der Kitz vorstmaister. auf der Lachen. hat gefanngen ij wölf.

Item herr Völckher von Freyberg. phleger zu Lanndsperg hat gefanngen ij wölf.

Item der jägermaister von Lanndshuet. hat gefanngen ij wölf.

Digitized by Google

Item der jägermaister von Munchen. hat gefanngen j wolf.

Item der Bastian jägermaister von Geisenfeld. hat gefanngen j wolf.

Item der Thiringer von Geising. hat gefanngen j wolf.

Item ain waidtkhnecht. hat am Pirschwald. mit ainem selgeschoss geschossen j wolf.

Item Basl von Geisenfeld. hat gefanngen am Feilnvorst j wolf.

Item der jägermaister von Lanndshuet. hat meinem gn. hrn. geen Munchen geschickht. am Mittwoch vor Liechtmessen. vnnd an dem Osterhofer hart gefanngen ij wölf.

Item am Sambstag. vor vnnser lieben frauen Liechtmestag. hat der phleger von Mitterfels meinem gn. hrn. geen Munchen in die Neuenuest geschickt ij wölf.

Item Wolf Überreiter. von Burckhhausen. hat meinem gn. hrn. geen Munchen pracht j wolf.

Item mein gn. hr. ist am Montag. nach vnnser lieben frauen Liechtmesstag. purschent gefarn. vnnd am Niderholcz geschossen v stuckh wild, j kalb.

Item den xiiij. tag februarij hat mein gn. hr. von Meckhlburg. auf dem Paipronner vorst geschossen iiij stuckh wild.

Item den xv. Februarij hat der Hainrich Jäger von Rechperg. meinem gn. hrn. in die Neuenuest geschickht viij stuckh wild, j kalb, iiij reher.

Item der Wastian jäger von Geysenfelldt, hat meinem gn. hrn. am 19. tag Februarii. wider ain wolf. in die Neuenfesst geschickht. der ist gefangn worden am Aicha j wolf.

Item graf Cristoff von Orttenburg vnnd der Kitz haben meinem gn. hrn. am 21. tag Februarii. in die Neuenfesst geschickht ij wölf.

Item mein gn. hr. ist den xxij. Februarij am Griennwalder vorst purschnt gefarn. vnnd gschossen j wild, j kalb.

Item Pert vnnd veyt pe... jäger haben meinem gn. hrn. an sannt Mathias abennt. in die Neuenvesst geanntwurt x stuckh wild, iij kölber, iiij reher.

Digitized by Google

Item mein gn. hr. von Meckhelburg hat an dem andern tag dess mertzn auf der haid geschossen. vnd in die Neuvest geantwort vj stuckh wild.

Item am viertten tag Martij. hat mein gn. hr. am Alach. nach rehern gejagt. vnnd mit den winden dauon gefanngen iiij reher, j pachen, iij frischling.

Item den fünften Martij. hat der Perl jäger. meinem gn. hrn. in die Neuenuesst geanntwurt viij wild, ij kölber, iij reher.

Vnnd an vorbenanntem tag. hat der Wembdinger meinem gn. hrn. in die Neuenfesst geantwurt. so er vom heilign perg auss geschossen viiij stuckh wild.

Item mer an obgenantem tag, hat der Haindl jäger meinem gn. hrn., so er von Zell auss geschossen in die Neuenfesst geantwurt ij stuckh wild, vj rechpeckh, j gaiss.

Item am Montag in der fasnacht. hat meine gn. frau schiessen lassen iij stückh wild, iij reher.

Item graf Cristoff von Orttenburg. hat abermaln meinem gn. hrn. am schmaltzign Sambstag in die Neuenfesst geanntwurt j wolff.

Item graf Wolff hat auss beuelch meines gn. hrn. in der hirsch pronst auf den Öbersperger vorst geschossen iiij hirsch, iij stuckh wild.

Somma alles obgeschribnen fanngs, an allerlay wildprät, von ostern an, biss auf den leczten Faschanng tag, thut,

An	hirschen	817
„	wildn . . . . . j m:	78
„	kölbern	137
„	rechern	224
„	spissn	22
„	schwein	84
„	pachen	253
„	frischling	178
„	wölff	38

Digitized by Google

II.

Auszüge
aus dem Jagdbuche Herzog Albrechts V. 1555—1579*).

f. 1a.

Herjnn begriffen, was der durchleuchtig hochgeborn furst vnnd herr, herr Albrecht, phaltzgraf bei Rhein, hertzog jn Obern vnnd Nidern Bayrn etc., vnnser genediger fürst vnd herr etc., von allerlai stiebendem vnd fliegendem wildpret, mit aigner fürstlicher hanndt geschossen hat, alle jar von ainem carfreitag auf den andern.

f. 2a. Angefanngen jm jar 1555.

Im monat Aprilis geschossen.

Erstlich den zwelfften tag yczbemellts monats iij hirsch.

Im monat May geschossen

den 17. desselben . . j willd, so zwijerig ist, mer ain kalb, den 23. ain hirsch, den 25. ain willd.

Im monat Junij geschossen

f. 2b. den 21. ain hirsch, den 24. mer ain hirsch.

Im monat Julij geschossen.

den 11. desselben 5 hirsch, mer ain hasen, den 15. ain hirsch.

Im monat Augusti geschossen.

den 27. desselben ain rechpogkh, den 29. ain hirsch, den 30. ain hirsch.

Im monat Septembris geschossen.

den 3. ain hirsch, den 6. ain hirsch. den 7. zwen hirsch, den 18. drei hirsch, den 21. zwen hirsch, den 23. ain hirsch, den 24. vier wild, mer ain kalb, den 27. dreu willd, mer ain kalb, den 29. dreu willd, mer zwai kalb.

*) Cod. bav. 1813. 81 Blätter schmal folio.

Digitized by Google

Im monat Octobris geschossen.

den ersten tag dreu wild, mer ain hirsch, so geschniten gwest, den anndern, dreu willd, den 8. funff wild, mer ain kalb, den 11. dreu willd, den 15. ain willd, mer ain rech, den 16. ain spiss, den 20. ain willd, den 24. zwai willd, mer ain rech, den 29. zwai wild.

Im monat Nouembris geschossen.

den 9. ain wild, mer ain fux, den 15. ain willd, den 19. ain willd, den 21. dreu willd, mer ain kalb, den 23. ain willd, den 27. ain kalb.

Im monat Decembris geschossen.

Den 3. desselben ain willd, den 4. dreu willd, mer ain hirsch, den 5. vier willd, den 8. ain hirsch, mer dreu willd, item ain kalb, den 9. ain willd, mer ain kalb, den 10. ain wild, den 12. dreu willd, den 13. zwai willd, den 30. ain wildt.

Im monat Januarij des 56. jars geschossen.

Den 24. desselben ain wild, den 28. ain willd, mer zwai kelber.

Im monat Februarij geschossen.

den ersten ain willd, den 26. dreu willd, mer dreu kelber.

Summa diss jars.

hirsch	28.
willd	64.
kölber	15.
rech	3.
fix	1.
hasen	1.
Summa aller stugkh	112.

f. 29b. Im monat Septembris (1562) geschossen von Prag aus jn Behem.

alls Ir fr. gn. etc. auf der crönung daselbs gewest.

den 11. desselben ain wild, den 12. zwen hirsch, zwai wildt, den 18. zwai tenndl*), den 24. siben sau, ain rech, den 25. ain tendl, ain rech.

*) Damhirschen. Herzog Albrecht hatte bereits im J. 1557 für die „Thärin-

Digitized by Google

f. 68b. Im monat Januarij des 76. jars.

den 24. desselben zway wild.

Im monat Februarii.

den 13. desselben drew wild.

In monaten Martij vnnd Appril nihil.

Summa diss jars

hirsch 138, wild 58, kelber 5, rech 9, saw 19, füx 1, has 1.

Summa aller stückh 231.

Angefanngen im 1576 jar

im monat Aprili geschossen

den 20. ain hirsch, ain wild.

Im May vnnd Juny nihil.

Im monat Julij geschossen.

den 5. neunzehen hirsch, drew wildt, zway kelber, den 6. fünf hirsch, ain wild, den 7. drey hirsch, den 9. vier hirsch, den 10. ailf hirsch, den 11. acht hirsch, den 12. dreizehen hirsch, zway wild, den 14. dreizehen hirsch, ain wild, den 16. siben hirsch, den 17. fünffzehen hirsch, ain wild, den 18. neun hirsch, ain wild, den 19. acht hirsch, zway wild, ain rechbockh, den 21. fünfvnndzwainczig hirsch, den 24. fünf hirsch, den 25. sechs hirsch, den 26. zwelf hirsch, den 27. sechs hirsch, den 28. sechs hirsch, drew wild, ain rechbockh, ain fux, den 31. vierzehen hirsch, ain kalb, ain schwein.

Im monat Augusti geschossn,

den 1. drei hirsch, ain kalb.

die jm vorsteennden monat Julij geschribnen stuckh vnnd die erstgemellten drey hirsch, ain kalb, haben Ir fr. gn. in Saxn geschossn, nachuolgennd aber wider in dero lannds Bayrn,

---

hirschen" zu Grünwald einen Garten zurichten lassen „per 632 fl. 2 Schilling, 9 Pfennig." Westenrieder, Beitr. III. 72. Landau (S. 264) weist nach, daß das Damwild in Hessen um 1570 aus dem dänischen Seeland bezogen worden, und glaubt, daß es deßwegen im 16. Jahrhundert Dehn, Dähnen, Danwild genannt wurde, so daß also unsere heutige Bezeichnung Damwild nur durch eine Corruption entstanden sei. Diese Annahme ist aber wohl schwerlich die richtige, und Dehn, Daul, Dendl, Tenl, vielmehr eine Corruption von dem althochdeutschen tamo und tamil, mhd. tam, tamel, lat. dama, damula, Damelbock, Dameltbier. Vergl. Schmeller, b. Wtb. I. 374. Ziemann, Mhd. Wtb. 463. Horat. Od. I. 2. v. 12. Virgil. Eclog. VIII. 28. Georg. I. 308. III. 410, in welchen letzteren lieblichen Stellen es aber zweifelhaft ist, ob der Cervus dama, oder die Damgemse (Antilope dama) gemeint wird.

Digitized by Google

den 18. zehen hirsch, den 21. ain hirsch, den 22. vier hirsch, den 23. siben hirsch, zway wildt, ain rechbockh, den 25. ain hirsch, zway wildt, den 27. drey hirsch, den 28. zwen hirsch, drew wildt, ain rechbockh, den 31. zwen hirsch etc.

Im monat Januarij des 78. jars.

den 4. sechs wild, ain schwein, zwen pachen, den 16. fünf füx, den 18. fünf füx, den 28. fünf füx.

Im monat Februarij vnnd Martij nihil.

Im monat Aprili vnnd May nihil.

Im monat Junij

den 30. zwen hirsch.

Im monat Julii

den 1. zwen hirsch, den 3. ain hirsch, den 4. zwen hirsch, den 5. vier hirsch, den 7. drey hirsch, den 8. zwen hirsch, den 10. sechs hirsch, den 12. zwen hirsch, den 17. ain hirsch, den 18. zwen hirsch, ain wild, ain pachen, den 21. vier hirsch, den 26. zwen hirsch, den 28. fünf hirsch, den 29. zwen hiersch, den 30. drey hirsch, ain wild, den 31. drey hirsch.

Im monat Augusti

den 1. vier hirsch, den 4. vier hirsch, den 5. sechs hirsch, ain wild, den 6. zwen hirsch, zway wild, den 8. drey hirsch, ain wild, den 9. zwen hirsch, ain wild, den 11. ain wild, den 12. zwen hirsch, ain wild, den 14. fünf hirsch, zway wild, den 16. sechs hirsch, den 18. ain wild, ain peckher, den 19. ain hirsch, den 20. ain hirsch, den 21. ain wild, den 22. vier hirsch, zway wild, den 23. sechs hirsch, den 25. siben hirsch, den 28. zwen hirsch, den 29. fünff hirsch, den 30 zwen hirsch.

f. 75b. Im monat September geschossen.

den 1. sechss hirsch, den 3. sechss hirsch, den 5. ain hirsch, den 6. zwen hirsch, ain wild, den 12. drey hirsch, den 17. ain hirsch, ain pachen, den 24. drew wild, den 27. vier pachen, ain frischling.

Im monat October geschossen

den 1. siben wild, den 2. zwelf wild, den 3. vier wild, ain pachen, den 4. zehen wild, ain kalb, ain rechpockh, den 12.

Digitized by Google

ain wild, ain schwein, ain pachen, den 16. zway wild, den 21. ain pern, den 25. ain wild, ain pyrin.

Im monat Nouember geschossen

den 8. zway wild, fünff starckh saw, den 12. vier starckh saw.

Im monat December geschossen

den 15. ain schwein, drey pachen, den 16. ain kalb, ain schwein, ain pachen, den 17. ain schwein, zwen pachen, den 18. ain schwein, acht pachen, den 29. ain peckher.

Im monat Januarii des 79. jars

den 7. zway wild.

Im monat Februarij vnnd Martij nihil.

Summa diss jars ($15^{7}/_{9}$)

hirsch	137
wild	64
kelber	2
rech	1
pern	2
saw	40
Summa aller stückh .	246

Angefanngen im 1579. jar.

Im monat Aprilis geschossen

den 18. ain hirsch, zway kelber, den 24. ain hirsch, zway kelber.

Im monat May nihil.

Im monat Junij geschossen

den 11. ain hirsch, den 13. ain hirsch, den 16. ain hirsch, den 22. fünf hirsch, den 23. zwen hirsch, den 27. ain hirsch, ain kalb, den 30. zwen hirsch.

Im monat Julij geschossen

den 2. ain hirsch, ain wild, den 4. drey hirsch, den 6. sechs hirsch, den 7. vier hirsch, den 8. vier hirsch, ain wild, den 9. zwen hirsch, ain wild, den 10. zwen hirsch, den 11. zwai hirsch, den 14. vier hirsch, den 15. vier hirsch, den 16. sechs hirsch, den 17. zwen hirsch, ain wild, den 18. zwen hirsch, den 21. drey

Digitized by Google

hirsch, zway wild, den 22. vier hirsch, den 23. zwen hirsch, den 24. drey hirsch, ain wild, den 27. siben hirsch, zway wild, den 28. fünf hirsch, den 30. ain hirsch, den 31. drey hirsch.

Im monat Augusti geschossen

den 1. zwen hirsch, den 3. fünf hirsch, den 4. zwen hirsch, ain wild, den 5. drey hirsch, den 6. ain wild, den 7. vier hirsch, den 8. ain hirsch, den 10. sechs hirsch, den 11. siben hirsch, zway wild, den 12. ain hirsch, den 13. zwen hirsch, ain rechpockh, den 14. drey hirsch, den 17. drey hirsch, ain wild, den 21. ain hirsch, den 25. vier hirsch, den 27. ain hirsch, den 31. zwen hirsch, ain wild.

Im monat September geschossen

den 1. zwen hirsch, den 4 ain hirsch, ain wild, den 7. ain wild, ist das leste stuckh gwesen, vnnd weiter nichts mer geschossen worden.

Digitized by Google

Zusammenstellung der Summen des jährlich erlegten Wildes.

Jahr.	Hirsche.	Wild (Hirschkühe).	Hirschkälber.	Rehe.	Füchse.	Hasen.	Sauen.	Bären.	Eichhörner.	Summa aller Stücke.
1555	28	64	15	3	1	1	—	—	—	112
1556	58	49	17	2	—	1	2	—	2	131
1557	79	82	25	11	—	—	1	—	5	203
1558	60	81	13	4	—	1	—	—	3	162
1559	49	61	6	5	—	4	2	—	—	127
1560	75	52	9	8	—	5	5	—	4	158
1561	110	58	13	6	—	4	4	—	5	200
1562	68 Tenol 3	27	3	4	—	8	10	—	—	123
1563	139	113	19	15	9	6	2	—	12	316
1564	80	106	11	3	13	5	31	—	1	250
1565	90	76	9	3	6	8	20	—	1	213
1566	125	110	6	6	22	1	7	—	—	277
1567	131	152	7	1	17	—	8	—	—	316
1568	186	101	15	3	8	1	19	—	—	333
1569	100	37	3	1	2	—	19	—	—	162
1570	168	98	6	1	9	—	36	—	—	316
1571	111	46	1	—	—	—	13	—	—	171
1572	120	68	10	1	4	1	51	—	—	255
1573	69	23	4	1	1	1	27	—	—	126
1574	160	70	4	1	1	—	38	—	—	274
1575	138	58	5	9	1	1	19	—	—	231
1576	246	86	5	5	38	2	107	—	—	489
1577	117	85	7	5	18	—	104	2	—	332
1578	137	64	2	1	—	—	40	—	—	246
1579	133	16	5	1	—	—	—	—	—	
Total-Sum.	2779	1784	220	100	150	50	525	2	33	5686

Digitized by Google

Anzahl der Jagtage.

Jahr.	Januar.	Februar.	März.	April.	Mai.	Juni.	Juli.	August.	September.	Oktober.	November.	Dezember.	Summa.
1555	—	—	—	1	3	2	2	3	9	9	6	9	44
1556	2	2	—	4	7	5	8	5	11	8	2	—	54
1557	—	2	1	2	9	12	14	8	13	8	7	1	77
1558	3	—	3	2	2	12	8	14	14	6	7	—	71
1559	3	—	1	—	—	7	5	7	11	7	10	2	53
1560	1	1	—	5	5	3	11	11	12	8	4	—	61
1561	—	—	2	4	3	14	11	18	8	7	8	5	80
1562	1	—	—	3	2	6	17	10	5	—	—	—	44
1563	3	—	1	6	3	12	13	10	20	13	9	5	95
1564	4	1	3	4	7	10	14	10	18	8	14	10	103
1565	2	1	—	2	7	12	13	15	13	10	13	1	89
1566	—	—	—	—	2	8	13	18	13	13	5	5	77
1567	3	2	4	—	—	4	21	16	18	11	17	3	99
1568	2	1	1	1	4	10	17	21	14	5	16	3	95
1569	1	–	1	1	1	5	17	15	8	7	10	1	67
1570	—	—	1	1	5	4	10	22	16	6	13	6	84
1571	—	—	3	2	4	10	16	9	3	4	7	4	62
1572	—	—	—	6	3	7	9	21	10	14	16	5	91
1573	2	—	3	1	—	4	13	7	7	5	8	4	54
1574	—	1	—	8	2	10	19	24	12	2	15	7	100
1575	—	—	—	2	2	6	18	25	7	—	5	4	69
1576	1	1	—	1	—	—	19	9	20	5	15	9	80
1577	6	2	1	1	9	8	13	11	8	10	15	4	88
1578	4	—	—	—	—	1	16	20	8	8	2	5	64
1579	1	—	—	2	—	7	21	17	3	—	—	—	51
													1852 Tage.

Digitized by Google

W. Aumann
Buchbinderei
13. AUG. 1997

Digitized by Google